

Beziehungs-Check: Junge Verliebte in Paar-Beratung

LUZERN. Eifersucht, die erste gemeinsame Wohnung oder ganz allgemeine Fragen: Immer häufiger holen sich junge Paare Rat und Hilfe bei Profis.

«Immer mehr junge Paare wollen wissen, was sie für ihre gemeinsame Zukunft tun können», sagt die Luzerner Paartherapeutin Uta Feldmann. Die jungen Menschen seien immer mehr bereit, sich mit der eigenen Beziehungsfähigkeit auseinanderzusetzen. Viele junge Paare, die den Rat der Expertin suchen, sind zwischen 18 und 25 Jahre alt: Ihr Anteil betrage mittlerweile rund 30 Prozent, so Feldmann. Während ein Teil zu ihr in die Praxis kommt, suchen viele auch einfach einen kurzen Rat per E-Mail. «So erhalten sie am schnell-



Bei der Luzerner Paartherapeutin Uta Feldmann suchen vermehrt auch junge Paare Rat und Hilfe. ksc

ten eine Antwort auf ihre Fragen und können zudem anonym bleiben.» Meistens würden sich die Probleme um Eifersucht oder Verständigungsschwierigkeiten drehen.

Auch Paartherapeut Hannes Spillmann aus Zug bestä-

tigt, dass sich junge Erwachsene heute im Zweifelsfall eher Hilfe holen. «Häufig stehen sie vor einer grossen Entscheidung», erklärt er. Dies könne beispielsweise die erste gemeinsame Wohnung betreffen.

Denselben Trend stellt

auch der Luzerner Sexualberater Eugen Bütler fest. Dass sich auch junge Paare trauen, professionelle Hilfe einzuholen, findet er eine gute Entwicklung: «Es kann sehr gut helfen, Problemen in einer Beziehung vorzubeugen.»

Vanessa Naef

» Umfrage

Beziehungs-Check

www.20minuten.ch